

Kurztext Werbung für Patienten / Tierbesitzer

**Ataxxa® 200 mg/40 mg Lösung zum Auftropfen für Hunde bis 4 kg, Ataxxa® 500 mg/100 mg Lösung zum Auftropfen für Hunde von 4 kg bis 10 kg, Ataxxa® 1250 mg/250 mg Lösung zum Auftropfen für Hunde von 10 kg bis 25 kg, Ataxxa® 2000 mg/400 mg Lösung zum Auftropfen für Hunde über 25 kg**

Wirkstoffe: Permethrin, Imidacloprid

**Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung und Vorbeugung eines Flohbefalls (*Ctenocephalides felis*). Die am Hund befindlichen Flöhe werden innerhalb eines Tages nach Behandlung abgetötet. Eine einmalige Behandlung bietet vier Wochen lang Schutz vor erneutem Flohbefall. Das Tierarzneimittel kann im Rahmen einer Strategie zur Behandlung der allergischen Flohdermatitis (FAD) verwendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide Wirkung gegen Zecken (*Rhipicephalus sanguineus* und *Ixodes ricinus* für vier Wochen und *Dermacentor reticulatus* für drei Wochen) sowie eine anhaltende repellierende Wirkung (*Ixodes ricinus* für drei Wochen). Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb von 2 Tagen nach Behandlung getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die sich zum Behandlungszeitpunkt am Hund befinden, entfernt werden, um ein Anheften und Blutsaugen zu verhindern. Eine einmalige Behandlung: - bietet repellierende (die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung gegen die Sandmücke *Phlebotomus perniciosus* für drei Wochen. - bietet repellierende (die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung gegen die Stechmücke *Aedes aegypti* ab Tag 7 bis zu Tag 14 nach einer Behandlung. Zur Verringerung des Infektionsrisikos durch den von Sandmücken (*Phlebotomus perniciosus*) übertragenen Erreger *Leishmania infantum* über einen Zeitraum von bis zu 3 Wochen. Dieser Effekt beruht auf der indirekten Wirkung des Tierarzneimittels gegen den Vektor.

**Warnhinweise:** Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Tierärztin, Ihren Tierarzt oder in Ihrer Apotheke.**

Stand Juni 2023